SEMINARE in ELSTERWERDA 2016

in der Praxis für die Praxis

Ergotherapie reinisch.
förderung. beratung. schulung.

Kurs Zeit Elbe Elster

Weiterbildungen, Seminare, Workshops für alle,

die Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleiten.

Eltern	ErzieherInnen	LehrerInnen	TherapeutInnen	BeraterInnen

SEMINARÜBERSICHT:

Thema 01	Fühl doch mal - Wahrnehmen mit allen Sinnen	4
Thema 02	Kinder verstehen, leiten & motivieren	5
Thema 03	Emotionale Intelligenz - Warum Gefühle wichtig sind	6
Thema 04	Bereit für die Schule? - Wann ist ein Kind schulreif?	7
Thema 05	Das Trotzalter - Wieviel Konsequenz muss sein?	8
Thema 06	Pubertät - Wenn Eltern schwierig werden	9
Thema 07	Gelingende Elternarbeit - Sind Erziehungspartnerschaften möglich?	10
Thema 08	Männer in Kita und Hort - Geschlechterkampf in der Kita? -	11
Thema 09	Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und adäquat begegnen	12
Thema 10	Öffentlichkeitsarbeit in Kita & Hort - zwischen Wunsch und Wirklichkeit	13
Thema 11	Aufmerksamkeitsstörungen - AD(H)S Verstehen - Akzeptieren - Helfen	14
Thema 12	Traumasensible Arbeit mit Kindern (Pflege-, Adoptiv-, Heimkinder)	15
Thema 13	Der besondere Fall - Fallbezogene Teamarbeit für ErzieherInnen	16
Thema 14	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Therapeuten effektiv gestalten	17

SEMINARÜBERSICHT:

Elbe-Elster Kurszeit

Thema 15	ElternAbendkurse für Eltern von Kindern zwischen 3 und 11	**18/19**
Thema 16	Seminare für Pflegeeltern	**20/21**
	Workshops & Seminare für Teams	**22**
A	Teamentwicklung in Kita, Hort oder Schule	**23**
B	Sei du die Veränderung, die du dir wünschst	**24**
C	Entspannung und Achtsamkeit für den beruflichen und privaten Alltag	**25**
	Die Dozenten stellen sich vor	**26/27**
	Anmeldeformulare	**28/29**
	Anmeldeformulare Elternkurse	**30/31**
	Teilnahmebedingungen	**32/33**
	Die Praxis stellt sich vor	**34**
	Kontaktdaten/Anfahrt	**35**

Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.

Konfuzius

FÜHL DOCH MAL
- Wahrnehmen mit allen Sinnen -

Kinder brauchen verschiedene Sinneserfahrungen, um sich gut zu entwickeln und ihre Umwelt und sich selbst gut wahrzunehmen. Sie müssen ihre Sinne - Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten - einsetzen, fördern und verfeinern. Zugleich hat die Sinneswahrnehmung einen direkten Einfluss auf die körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung unserer Kinder.

In diesem Seminar sollen alle unsere Sinne zum Einsatz kommen. Ich möchte die TeilnehmerInnen einladen, mit all ihren Sinnen zu experimentieren und zu spielen.

ABLAUF:

- *Kurze theoretische Einführung*
- *Experimente/Selbsterfahrung zur Sinneswahrnehmung*
- *Förderung mit Alltagsmaterialien und Spieleklassikern*

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr. 08.April 2016
15:00 - 18:00 Uhr
Preis: 25,00 €

01

KINDER VERSTEHEN, LEITEN & MOTIVIEREN

Kinder verhalten sich oft nicht so, wie es ihre Eltern, Erzieher oder Lehrer von ihnen erwarten und sich wünschen: Babys weinen ohne Angabe von Gründen. Kleinkinder essen kein Gemüse, dafür Süßigkeiten ohne Grenzen, sie schlafen schlecht ein und wachen nachts regelmäßig auf. Und sie bekommen aus heiterem Himmel Wutanfälle und lassen sich beim Sauberwerden endlos Zeit. Schulkinder verweigern das Lernen für eine Klassenarbeit, bringen jedoch viel Energie auf zum Erlernen von PC-Spielen.

Wie also können wir Kindern Werte vermitteln, sie zum Lernen motivieren und ihnen so einen guten Weg ins Leben ermöglichen?

ABLAUF:

- *Kurze theoretische Einführung in die psychologischen Gesetzmäßigkeiten des Lernens*
- *Erarbeiten und Ausprobieren von Strategien in der Arbeit mit Kindern zwischen 1 und ca. 12 Jahren (Gruppenarbeit, Rollenspiele, Videoanalysen)*

02

Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr. 29.04.2016

15:00 - 18:00 Uhr

Preis: 25,00 €

Zaubersätze :

Ich hab dich lieb!
Ich glaub an dich!
Gut gemacht!
Du bist etwas Besonderes!
Ich bin stolz auf dich!

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr., 20. Mai 2016
15:00 - 18:00 Uhr
Preis: 25,00 €

EMOTIONALE INTELLIGENZ

- Warum Gefühle wichtig sind -

Emotionale Intelligenz gilt als eine der wichtigsten Kriterien einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Die Regulation der eigenen Gefühle, das Erkennen von Emotionen bei Anderen und der angemessene Umgang mit Gefühlen gelten als Meilenstein in der sozialen Entwicklung.

ABLAUF:

- *Begriffsbestimmung Gefühle, Emotionen, Empathie, emotionale Intelligenz...*
- *Entwicklung von Emotionen und Empathie*
- *Bedeutung von emotionaler Stabilität für die kindliche Entwicklung*
- *Ideensammlung für die Praxis: Förderung emotionaler Entwicklung; Impulse für emotionales Lernen mit Kindern*
- *Umgang mit emotionalen Entwicklungsdefiziten / Störungen*

03

BEREIT FÜR DIE SCHULE ?
- Wann ist ein Kind schulreif? -

Fünf, sechs oder sieben Jahre - wann sind Kinder schulreif? Ob Kinder gerne zur Schule gehen, wird auch vom Einschulungsalter beeinflusst. Die Schulreife ist also entscheidend für einen erfolgreichen Schulstart. Aber wovon genau hängt dies ab?

Während viele sechsjährige Wildfänge ohne Punkt und Komma quasseln, verstecken schüchterne Altersgenossen sich lieber noch hinter ihrer Mama, wenn Fremde dazu kommen. Einige Vorschulkinder lesen schon, andere toben lieber den ganzen Tag im Garten, anstatt ihre Nasen in Bücher zu stecken. So unterschiedlich die Kleinen sind, so schwer fällt es manchen Eltern zu entscheiden, ob sie ihren Sprössling schon zur Schule schicken oder ihm noch ein Jahr Ruhe gönnen.

ABLAUF:

04

- *Anforderungen von Schule an einen Erstklässler heute*
- *die Bedeutung der körperlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten von Kindern für eine erfolgreiche schulische Entwicklung*

Der Mensch soll lernen, nur die Ochsen büffeln!

Erich Kästner

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr., 23.Sept. 2016

15:00 - 18:00 Uhr

Preis: 25,00 €

Kinder sind Botschaften, die wir in eine Zeit entsenden, die wir selbst nicht mehr erleben werden.

J.-Whitehead

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Sa., 19. Nov. 2016

9:00 - 12:00 Uhr

Preis: 25,00 €

DAS TROTZALTER
- Wieviel Konsequenz muss sein? -

Oftmals erleben Eltern, dass Kinder in den ersten Monaten und Jahren ‚pflegeleicht' sind. Dann plötzlich, so mit 2 – 3 Jahren verändert sich etwas, die „Trotzphase" beginnt. Viele Eltern fragen sich dann:

„Wieso hört mein Kind nicht mehr auf mich?"

„Warum will mein Kind plötzlich seinen Kopf durchsetzen? Wie gehe ich damit um?"

„Wie kann ich ‚Nein' sagen – mit einem guten Gewissen?"

In dieser wichtigen Phase der Entwicklung des Kindes wird der Grundstein gelegt für ein gesundes Selbstwertgefühl. Wird dies in den ersten Lebensjahren gestärkt, so kann das Kind später seinen Herausforderungen besser begegnen.

ABLAUF:

- *Die „Trotzphase" als wichtiger Meilenstein in der kindlichen Entwicklung*
- *Erarbeiten von alltagstauglichen Strategien in schwierigen Situationen*
- *Abgrenzung zwischen „normalem" Trotz und beginnender Verhaltensstörung*

05

ICH WILL, ICH WILL, ICH WILL
Wenn Kinder Willen bilden!

PUBERTÄT - Wenn Eltern schwierig werden -

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, bedeutet das für das Familienleben oft nichts Gutes. Der gerade noch so fröhliche Nachwuchs zieht sich plötzlich zurück, reagiert trotzig auf Bitten oder Aufforderungen, orientiert sich stärker an den Freunden als an den Eltern und zeigt eine bedenkliche Neigung zu risikohaften Verhalten, Drogen und Alkohol. Wie Eltern und Lehrer den Kindern durch die schwierige Zeit des Heranwachsenden helfen können, wie sie mit Ablehnung zurechtkommen und trotzdem im Gespräch bleiben und ob Erziehung in der Pubertät überhaupt noch möglich ist , sind entscheidende Fragen.

ABLAUF:

- *Was passiert im Gehirn mit Einsetzen der Pubertät?*
- *Wie verändert sich die Eltern-Kind-Beziehung in der Pubertät?*
- *Wie erhalte ich mir den Zugang zum Kind?*
- *Wie erhalte ich Regeln aufrecht, die es in der Familie/in der Schule gibt?*

06

Zwei Dinge brauchen Kinder von ihren Eltern:

Wurzeln & Flügel

J.-W. von Goethe

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr. 16. Sept. 2016

17:00 - 20:00 Uhr

Preis: 25,00 €

Das Leben ist eine Reise. Es ist die ständige Suche nach einem besseren Weg.

GELINGENDE ELTERNARBEIT
Sind Erziehungspartnerschaften möglich?

Elternarbeit ist nicht einfach nur das eine Entwicklungsgespräch im Jahr bei dem man die Eltern über ihr Kind aufklärt, über Ressourcen und Defizite spricht und Hilfestellung gibt. Nein. Elternarbeit beginnt bei dem „Guten Morgen" im Kindergarten und streckt sich über den ganzen Tag und darüber hinaus. Es beginnt bei der Art und Weise wie wir den Eltern entgegentreten (auf gleicher Augenhöhe) und wie wir diese wahrnehmen (als Experten ihrer Kinder) aber auch darüber, wie wir mit Konflikten und gegenteiligen Meinungen umgehen.

ABLAUF:

- *Umgang mit „einfachen" und „schwierigen" Eltern*
- *Tür- und Angelgespräche als Grundpfeiler der guten Zusammenarbeit*
- *Erziehungspartnerschaft gemeinsam leben*
- *Eltern für neue Ideen gewinnen*
- *Wie kann ich meine Arbeit für Eltern transparent gestalten?*

Seminarleitung

Christian Reinisch

Solveig Reinisch

Sa., 29.Okt. 2016

10:00 - 14:00 Uhr

Preis: 35,00 €

07

MÄNNER IN KITA UND HORT
- Geschlechterkampf in der Kita? -

Was wirklich zählt, ist Intuition.

Albert Einstein

Dieser Exkurs soll sich nicht damit befassen, wie die Kita bzw. der Hort mehr Männer „anlockt", sondern wie die Einrichtung mit den bereits vorhandenen Männern umgehen bzw. diese einbinden kann.

ABLAUF:

- *Rollenbild des Mannes, als Erzieher und/oder Vater in der heutigen Zeit*
- *Hilfe! Was ist „Gender Mainstream"?*
- *Ressourcen und Defizite von Männern in pädagogischen Einrichtungen*
- *Wie setz ich unseren neuen männlichen Kollegen am besten ein?*
- *Vorbehalte gegenüber männlichen Erziehern*
- *Geschlechtergemischt ist noch lange nicht geschlechterreflektiert!*
- *Was macht das mit Eltern und Kind?*
- *Kampf oder Harmonie - Belebt die Konkurrenz das Geschäft oder eher einen Geschlechterkampf in der Kita?*

08

Seminarleitung

Christian Reinisch

Sa., 25.Juni.2016

09:00 - 12:00 Uhr

Preis: 25,00 €

Kinder sind nicht dümmer als Erwachsene, sie haben nur weniger Erfahrung.

Janusz Korczak

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Christian Reinisch

Sa., 26.11.2016

10:00 - 14:00 Uhr

Preis: 35,00 €

AGGRESSIVES VERHALTEN VON KINDERN
verstehen und adäquat begegnen

Es gibt wohl kein Kind, das niemals aggressiv wird. Und so scheint es, als liege dieses Verhalten in der Natur des Menschen. Ganz so einfach ist es aber nicht. Die meisten Wissenschaftler gehen davon aus, dass Aggressivität von mehreren Einflussfaktoren bestimmt wird: Neben einem gewissen Maß an Veranlagung und dem Temperament spielt auch die Umwelt des Kindes eine wichtige Rolle. Vereinfacht könnte man sagen: Die Anlage zu aggressivem Verhalten liegt zwar in jedem Kind - über die Art und Weise, wie die Aggressionen sich äußern, entscheiden jedoch zu einem großen Teil das Umfeld des Kindes und die Umstände, in denen es aufwächst.

ABLAUF:

- *Wie entsteht aggressives Verhalten? Gründe zur Entstehung*
- *Wie kann ich als Pädagoge dem einzelnen Kind helfen? (Aggressor und Opfer)*
- *Wie kann ich als Pädagoge die gesamte Gruppe unterstützen?*
- *Wie kann ich die Eltern unterstützen?*
- *Grenzen des eigenen Handels - Wann darf ich die Verantwortung ablehnen?*

09

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN KITA & HORT

- zwischen Wunsch und Wirklichkeit -

Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege bereits ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Kitas sprießen seit dem wie Pilze aus dem Erdboden und verursachen damit natürlich einen höheren Konkurrenzdruck. Als pädagogische Einrichtung reicht es heute nicht mehr, sich auf den hohen Krippen- bzw. Kitaplatzbedarf der Eltern auszuruhen. Die Einrichtung muss sich nach innen wie nach außen von ihrer besten Seite zeigen.

ABLAUF:

- *Gründe für Öffentlichkeitsarbeit*
- *Formen und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit*
- *Wie kann diese gelingen?*
- *Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit*
- *Feste, Feiern, Portfolioarbeit und Dokumentationen – wo bleibt da die Arbeit mit den Kindern?*

10

Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.

Karl Jaspers

Seminarleitung

Christian Reinisch

Solveig Reinisch

Sa., 07.Mai 2016

10:00 - 14:00 Uhr

Preis: 35,00 €

Schwierigkeiten macht, der Schwierigkeiten hat.

Alfred Adler

AUFMERKSAMKEITSSTÖRUNGEN - AD(H)S
Verstehen - Akzeptieren - Helfen

Kinder mit einer AD(H)S-Problematik unterscheiden sich von ihren Altersgenossen durch die Stärke und das Ausmaß bestimmter Probleme, die die Konzentration und das Verhalten betreffen.
Dieses Seminar gibt Einblick in die Hintergründe und Ursachen des AD(H)S, den gegenwärtigen Stand der Diagnostik und der unterschiedlichen Therapien.
Vor allem soll jedoch aufgezeigt werden, wie man aufmerksamkeitsgestörten Kindern therapeutisch im Alltag helfen kann, damit sie ihr Verhalten besser steuern und optimaler in allen Bereichen lernen und somit ein stabiles Selbstwertgefühl auf- und ausbauen können.

ABLAUF:

- *Begriffsbestimmung ADS/ADHS - Abgrenzung zu anderen Störungen*
- *Kinder mit AD(H)S in Kita, Schule und Hort verstehen und integrieren*
- *Weniger ist mehr - Umfeldgestaltung für reizoffene Kinder*
- *Geeignete diagnostische und therapeutische Hilfestellungen für Kinder und ihre Familien bei AD(H)S*

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr., 11. Nov. 2016
14:00 - 19:00 Uhr
Preis: 45,00 €

11

TRAUMASENSIBLE ARBEIT MIT KINDERN
(Pflege-, Adoptiv-, Heimkinder)

Plötzlicher Verlust oder Wechsel von Bezugspersonen (Trennung der Eltern, neuer Partner eines Elternteils, Unterbringung in Heim oder Pflegefamilie nach vorausgegangenen traumatischen Ereignissen in der Herkunftsfamilie) stellt für Kinder und Jugendliche ein einschneidendes Ereignis dar, welches sich gravierend auf seine weitere Entwicklung auswirken kann.
Sämtliche traumatische Erfahrungen, die Kinder machen, haben Auswirkungen auf die Entwicklung der Persönlichkeit.

ABLAUF:

- *Begriffsbestimmung „Trauma", Erwachsene und Kinder*
- *Bindung, Bindungsstörungen, Bindungstraumatisierungen*
- *Welche Folgen hat Traumatisierung und welche Herausforderungen bringen diese für die Bezugspersonen mit sich?*
- *Was brauchen traumatisierte Kinder/Jugendliche von ihrer Umgebung (Familie, Kita/Schule, Freizeit, Beratung/Therapie)*

12

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr., 27. Mai 2016
14:00 - 18:00 Uhr
Preis: 35,00 €

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.

DER BESONDERE FALL
Fallbezogene Teamarbeit für ErzieherInnen

In meiner Arbeit als Therapeutin und Dozentin begegne ich immer wieder engagierten ErzieherInnen, LehrerInnen, TherapeutInnen und BeraterInnen, die sich mit einem ganz bestimmten Kind, einer ganz bestimmten Familie ratlos fühlen. Sei es eine psychische Erkrankung, eine schwerwiegende Verhaltensstörung oder auch eine stark belastete Kommunikation mit Eltern - es entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit, des Überfordert seins. Diesen ganz konkreten Fallbesprechungen aus den Einrichtungen der TeilehmerInnen soll dieses Seminar widmen.

ABLAUF:

- *Eigene Falldarstellung vor der Teilnehmergruppe*
- *Erarbeiten der verfolgten Ziele und Eigenmotivation aller Beteiligten an diesem konkreten Fall*
- *Diskussion von Lösungsansätzen in der Gruppe, konsequent an der Fragestellung des/der Fragenden*
- *Überprüfung der Ansätze auf Machbarkeit im individuellen Kontext (auch Abgrenzung und Zuständigkeitsprüfung)*

13

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr., 18. Nov.2016

14:00 - 18:00 Uhr

Preis: 35,00 €

INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT MIT THERAPEUTEN effektiv gestalten?

Nicht wenige Kinder im Kita- und Grundschulalter erhalten eine Förderung durch Frühförderung, Ergo-, Logo- Physiotherapie oder Erziehungsberatung .Für eine erfolgreiche Behandlung ist es sehr wichtig, alle wichtigen Bezugspersonen aus dem kindlichen Lebensalltag in den Förderprozess einzubeziehen.

Andererseits bleibt bei allen Beteiligten kaum Zeit für intensiven interdisziplinären Austausch, da die täglichen Anforderungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen immens hoch sind.

ABLAUF:

- *Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit*
- *Nutzen von Förderung und Therapie in Kita und Schule*
- *kritische Betrachtung von Therapie / Förderung in Einrichtungen*
- *Qualitätskriterien einer gelungenen Zusammenarbeit*
- *Intensiver Erfahrungsaustausch*

14

Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.

Henry Ford

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Fr. 02. Dez. 2016
15:00 bis 18:00 Uhr
Preis: 25,00 €

Auch der Weiseste kann unermesslich viel von Kindern lernen.

Rudolf Steiner

ELTERNABENDKURSE
für Eltern von Kindern zwischen 3 und 11

Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet. Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme und behandelt u.a. folgende Fragen:

A. Wie können Eltern das Selbstvertrauen ihres Kindes stärken?
B. Wie können Aufforderungen effektiv gestellt werden?
C. Wie erklären die Eltern klare Regeln?
D. Wie können sie mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?
E. Wie kann Stress in der Erziehung besser bewältigt werden?
F. Wie können Eltern die Freundschaften ihres Kindes am besten unterstützen?
G. Kinder mit ADS/ADHS erziehen und fördern
H. Kinder mit aggressivem Verhalten adäquat helfen
I. Hilfe, mein Kind wird gemobbt - wie kann ich richtig helfen?

15

ElternKurse am Donnerstag

Termine

Das Elterntraining umfasst Gruppensitzungen, die zwischen 90 und 120 Minuten dauern Die Inhalte werden in Vorträgen, Gruppendiskussionen mit Erfahrungsaustausch, Rollenspielen, Übungen für zu Hause u.a. vermittelt. Zu jedem Termin bekommen die Eltern ausführliche Materialien und Zusammenfassungen.

Kurs 15A	**Do, 08. Sept. 2016**	**Kurs 15F**	**Do, 03. Nov. 2016**
Kurs 15B	**Do, 15. Sept. 2016**	**Kurs 15G**	**Do, 10. Nov. 2016**
Kurs 15C	**Do, 22.Sept. 2016**	**Kurs 15H**	**Do, 17. Nov. 2016**
Kurs 15D	**Do, 06. Okt. 2016**	**Kurs 15I**	**Do, 24. Nov. 2016**
Kurs 15E	**Do, 13. Okt. 2016**		

Diese Kurse können einzeln oder als Kompaktpaket gebucht werden.

Uhrzeit jeweils 20:00 bis 21:30 Uhr

Kinder müssen mit Erwachsenen sehr viel Nachsicht haben.

Antoine de Saint-Exupéry

Preis pro Kurs: 15,00 €

Preis kompakt: 120,00 €

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Pflegeeltern müssen Wissen haben.

SEMINARE FÜR PFLEGEELTERN

Kinder, die in der Frühphase ihres Lebens nicht gehalten, nicht geliebt und versorgt wurden, werden ungehalten, sie werden zu heftigen Überlebenskämpfern oder ziehen sich mutlos zurück.

Pflege- und Adoptiveltern stehen häufig vor großen Erziehungsproblemen, wenn sie dem Kind begegnen, da es in der Widerspruchssituation zwischen Suche nach Geborgenheit und aggressiver Abwehr gefangen ist. Es will Bindung und lehnt sie zugleich ab.

Die Pflegeelternseminare möchte den TeilnehmerInnen vermitteln, wie die Kinder trotz aller Schwierigkeiten Geborgenheit und Lebensfreude gewinnen und wie die Pflegeeltern die Herkunftseltern würdigen können und wie - ausgehend vom Schutzbedürfnis des Kindes - es gelingen kann, den Umgangskontakt auf möglichst konfliktfreie Weise zu gestalten.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Kathrin Lehmann (20C)

16

Kurs 20A	Kurs 20B	Kurs 20C
Sa, 30. April 2016	Sa, 27. Mai 2016	Sa, 17. Sept. 2016
14:00 bis 18:00 Uhr	14:00 bis 18:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr

16A Bindung - Trennung - Trauma - Resilienz

Themenschwerpunkte im Seminar werden, neben den bekannten Bindungstheorien und den Erkenntnissen der Forschung der letzten Jahrzehnte auf den Gebieten Trennung/Trauma, vor allem die Besonderheiten in der Entwicklung von Pflegekindern sein mit Blick auf die meist tragischen Umstände im ersten Lebensabschnitt und deren Folgen für ein ganzes Leben.

16B Grenzenlose Liebe, liebevolle Grenzen

Auch Pflegekinder haben ein Recht auf Erziehung - und damit auch auf Begrenzung in ihrem Tun, auch wenn es nicht immer einfach ist. Welche Grenzen brauchen Kinder? Wo sind unsere Grenzen in der Familie? Welche Grenzen können wir abbauen? Wo und wie setze ich Grenzen ein und welche Möglichkeiten habe ich bei Regelverstößen? Zu diesen Fragen suchen wir individuelle Anregungen und Lösungen.

16C Drei Kraft– und Mutmachstunden

Wohl alle Pflegeeltern kennen das Gefühl des Erschöpftseins, der Mutlosigkeit, dass aus dem täglichen Zusammenleben mit einem traumatisierten, und damit oft hochanstrengenden Pflegekind entstehen kann.

Hier gilt es, für sich selber zu sorgen, Atem zu holen und Möglichkeiten zur Entspannung zu suchen.

Dabei möchte dieses Seminar unterstützen mit einer Ideensammlung und praktischen Entspannungsübungen.

Den Gebildeten gehört der Moment, denen die sich weiterbilden, gehört die Zukunft.

WORKSHOPS & SEMINARE FÜR TEAMS in Kita, Hort, Schule u.a. Institutionen

Sehr häufig werde ich nach der Gestaltung von Elternabenden, Teamfortbildungen, Fallbesprechungen und moderierter Konzept– und Teamentwicklung gefragt—individuell zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Fragestellungen der Einrichtung.

Alle hier aufgeführten Themen und viele andere aus den Bereichen kindliche Entwicklung, Erziehung, Bildung und Förderung können natürlich auch in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden.

Exemplarisch sind auf den folgenden 3 Seiten Themen beschrieben, die auch für Ihre Einrichtung interessant sein könnten.

Den zeitlichen Rahmen und das genaue Thema der Veranstaltung bestimmen Sie.

Sollte Interesse an einer Veranstaltung in Ihrem Haus bestehen, rufen Sie für genauere Absprachen und Informationen bitte an unter:

03533-819 2355

TEAMENTWICKLUNG IN KITA, HORT ODER SCHULE

"Das Geheimnis gut funktionierender, belastbarer Teams liegt in der Qualität der Interaktion. Das Team ist sich bewusst, dass es sowohl dem ganzen Team als auch dem Teamergebnis hilft, gute Laune und Zuversicht aller Mitglieder hochzuhalten."

In Zeiten klammer Kassen, enger Zeitvorgaben und gleichzeitigem Wunsch nach konzeptioneller Veränderung in Kita, Schule und Hort kann es schnell zu Konflikten innerhalb eines Teams oder aber zwischen Leitung und Team kommen.

Moderierte Gespräche können einem Team helfen:

- *Sichtweisen und Perspektiven des jeweils anderen zu verstehen,*
- *wertschätzende Haltung untereinander zu bewahren,*
- *beim orientieren auf die individuellen Stärken*
- *bei der Klärung von Konflikten,*
- *beim Entwickeln und Formulieren von Aufgaben und Zielen gemeinsam mit dem Team.*

A

Anderen auf halbem Weg entgegenzukommen, ist eine äußerst zielführende Anstrengung.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Termine und Kosten:
nach Absprache

Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Sei du die Veränderung, die du dir wünschst

Die Arbeit in Kita, Hort oder Schule stellt die MitarbeiterInnen vor viele neue Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen. Hinzu kommen oft schwierige Rahmenbedingungen, wie z.B. der Personalschlüssel, das Budget oder auch die Arbeitszeiten.
Das kann zu Ärger, Frust und Ohnmachtsgefühlen bei den Beteiligten führen.

Dieses Seminar möchte den Teilnehmenden Mut machen, sich positiv und selbstbewusst mit ihren Rollen auseinander zu setzen, ihre Stärken zu erkennen und sich dem Veränderungsprozess proaktiv zu stellen.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

ABLAUF:
Die Teilnehmenden dieses Seminars

- setzen sich aktiv mit ihrer Rolle und ihren pädagogisch/erzieherischen Grundsätzen auseinander
- erfahren ihre eigenen Stärken und Kompetenzen
- erlernen, wie eine gesunde Abgrenzung gegenüber Aufgaben außerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches funktionieren kann

B

Termine und Kosten:
nach Absprache

ENTSPANNUNG UND ACHTSAMKEIT
für den beruflichen und privaten Alltag

In diesem Seminar können TeilnehmerInnen erlernen, gezielte Körper-, Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen als Kraftquelle für ihren Arbeitsalltag zu nutzen, um Belastungen besser zu begegnen, die Leistungsfähigkeit zu erhalten und sich insgesamt gesünder zu fühlen.

In einem Theorieteil beschäftigen sich das Seminar damit, was Stress und Belastung bedeuten, welche Folgen dies für Körper und Psyche hat und wie man speziell mit Enspannungsübungen etwas zum Ausgleich tun kann.

ABLAUF:

- *Begriffsbestimmung „Stess, Belastung, Burnout…"*
- *Kennenlernen und Ausprobieren von Entspannungsverfahren (PMR, autogenes Training, Meditation)*
- *Achtsamkeitsübungen für den Alltag ausprobieren*
- *Intensiver Erfahrungsaustausch*

Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen.

Seminarleitung

Solveig Reinisch

Termine und Kosten:
nach Absprache

Solveig Reinisch

Ergotherapeutin; Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Fachtherapeutin für Bindungs-, Verhaltens- und Lernstörungen (IntraActPlus)

Traumatherapeutin (DeGPT/BAG-TP)

Staatsexamen für Ergotherapie 2000

10jährige berufliche Tätigkeit in der Klinikum Niederlausitz GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt in der Kinder- & Jugendpsychiatrie und Psychosomatik; Elternberatung; Fortbildung und Prävention

14jährige Erfahrung als Dozentin und Seminarleiterin

seit Oktober 2011 Inhaberin der Praxis für Ergotherapie und Entwicklungsförderung in Elsterwerda

seit Oktober 2013 Psychotherapeutin (Heilpraktiker)

seit Oktober 2015 Traumatherapeutin (anerkannt durch die Fachgesellschaften DeGPT/BAG-TP)

Christian Reinisch

Ergotherapeut;
Erzieher in einer sächsischer Kindertageseinrichtung

Nach dem Abschluss zum Ergotherapeuten berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher abgeschlossen und diese mit verschiedenen Fort- und Weiterbildungen vertieft. Seit 2009 beruflich tätig in einem Kindergarten in einer Familiengruppe von 34 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren.

Folgende Weiterbildungsnachweise liegen vor:

- „EFFEKT" – EntwicklungsFörderung in Familien: Eltern- und Kindertraining
- Team-Coaching
- Seminar „Pflege ist Pädagogik"
- Seminar „Umgang mit psychisch kranken Eltern"
- Lust am Lernen
- Männer in Kitas

ANMELDUNG (per Fax, Mail oder postalisch)

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar / folgende Seminare an:

- ☐ Thema 01
- ☐ Thema 02
- ☐ Thema 03
- ☐ Thema 04
- ☐ Thema 05
- ☐ Thema 06
- ☐ Thema 07
- ☐ Thema 08
- ☐ Thema 09
- ☐ Thema 10
- ☐ Thema 11
- ☐ Thema 12
- ☐ Thema 13
- ☐ Thema 14

Kalte und warme Getränke stehen zu einem Unkostenbeitrag bereit.

Parken auf dem Grundstück ist leider nicht möglich. Bitte nutzen Sie dazu die Parktaschen an der Straße oder den Lidl Parkplatz .

Name

Adresse

Mail

Telefon

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkenne sie mit meiner Anmeldung als bindend an.

Ort, Datum Unterschrift

ANMELDUNG (per Fax, Mail oder postalisch)

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar / folgende Seminare an:

- ☐ Thema 01
- ☐ Thema 02
- ☐ Thema 03
- ☐ Thema 04
- ☐ Thema 05
- ☐ Thema 06
- ☐ Thema 07
- ☐ Thema 08
- ☐ Thema 09
- ☐ Thema 10
- ☐ Thema 11
- ☐ Thema 12
- ☐ Thema 13
- ☐ Thema 14

Kalte und warme Getränke stehen zu einem Unkostenbeitrag bereit.

Parken auf dem Grundstück ist leider nicht möglich. Bitte nutzen Sie dazu die Parktaschen an der Straße oder den Lidl Parkplatz .

Name

Adresse

Mail

Telefon

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkenne sie mit meiner Anmeldung als bindend an.

Ort, Datum Unterschrift

ANMELDUNG ELTERNKURSE (per Fax, Mail oder Post)

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar / folgende Seminare an:

Thema 15—Tageskurse

- ☐ A Selbstvertrauen stärken
- ☐ B Anforderungen stellen
- ☐ C Regeln einhalten
- ☐ D schwierige Situationen
- ☐ E Stress in der Erziehung
- ☐ F Freundschaften unterstützen
- ☐ G ADS/ADHS bei Kindern
- ☐ H aggressives Verhalten
- ☐ I Mobbing in Schule u. Internet

Thema 16 - für Pflegeeltern

- ☐ A Bindung - Trauma
- ☐ B liebevolle Grenzen
- ☐ C Kraft tanken

Name

Adresse

Mail

Telefon

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkenne sie mit meiner Anmeldung als bindend an.

Ort, Datum Unterschrift

ANMELDUNG ELTERNKURSE (per Fax, Mail oder Post)

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar / folgende Seminare an:

Thema 15—Tageskurse

- ☐ A Selbstvertrauen stärken
- ☐ B Anforderungen stellen
- ☐ C Regeln einhalten
- ☐ D schwierige Situationen
- ☐ E Stress in der Erziehung
- ☐ F Freundschaften unterstützen
- ☐ G ADS/ADHS bei Kindern
- ☐ H aggressives Verhalten
- ☐ I Mobbing in Schule u. Internet

Thema 16 - für Pflegeeltern

- ☐ A Bindung - Trauma
- ☐ B liebevolle Grenzen
- ☐ C Kraft tanken

Name

Adresse

Mail

Telefon

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkenne sie mit meiner Anmeldung als bindend an.

Ort, Datum Unterschrift

Kurszeit

Verbindliche Teilnahmebedingungen an Seminaren von Elbe-Elster

Praxis Ergotherapie & Entwicklungsförderung Solveig Reinisch,

Heinrich - Heine - Str. 12 ; 04910 Elsterwerda

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Seminarteilnahme die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich gelten.

Ich erbringe meine Lehrtätigkeit Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage.

Anmeldungen und Anfragen bitte per Mail: ergosr@web.de; FAX: 0321 - 277 31168 (Internetfax) oder per Post

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Zum Nachweis des Vertragsabschlusses über das von Ihnen gebuchte Seminar erhalten Sie von mir eine schriftliche Anmeldebestätigung per Email oder Post. Sollten alle Teilnehmerplätze eines Seminars bereits belegt sein, können Sie sich auf die Warteliste für das betreffende Seminar setzten lassen. Ich informiere Sie, gegebenenfalls auch kurzfristig, sobald ein Platz frei wird.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr umfasst ausschließlich meine Lehrleistung und die Seminarunterlagen. Verpflegung und Unterbringung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist erst nach Erhalt der Rechnung fällig.

Wird die Rechnung später als 4 Wochen vor Seminarbeginn gestellt, so ist sie innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Sollten Sie sich kurzfristig vor Beginn des Seminars angemeldet haben, so ist die Teilnahmegebühr spätestens am ersten Tag des Seminars fällig. Die Begleichung der Seminargebühr in Raten ist grundsätzlich nicht möglich.

reinisch

Widerruf / Stornierung / Umbuchung

Sie können Ihre Teilnahmeerklärung innerhalb von 14 Tagen nach Absendung der Anmeldung ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B.: E-Mail, FAX, Brief) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Widerrufsregel gilt nicht, wenn Ihre Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vor Seminarbeginn erfolgt.

Auch nach Ablauf der Widerrufsfrist haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Teilnahme am Seminar in Textform zu stornieren. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 in Rechnung gestellt. Sollte die Abmeldung später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, ist der gesamte Seminarpreis zu zahlen, es sei denn, Sie stellen einen qualifizierten Ersatzteilnehmer, der Ihren Seminarplatz und die Rechnung übernimmt.
Im Falle einer Krankheit nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist wird bei Vorlage eines Nachweises die gezahlte Gebühr abzüglich 15 Euro Bearbeitungsgebühr gezahlt. Es ist im nachgewiesenen Krankheitsfall jedoch auch möglich, den Seminarpreis in vollem Umfang auf ein nachfolgendes Seminar dieses Veranstalters umschreiben zu lassen.
Bei Nichtantritt des Seminars ohne vorherige Abmeldung oder Abbruch des Seminars durch den Seminarteilnehmer fällt die gesamte Seminargebühr an.

Referentenwechsel / Ausfall von Seminaren

Ich behalte mir das Recht auf einen Referentenwechsel vor und werde Sie davon so schnell wie möglich in Kenntnis setzen. Ich bitte um Verständnis, dass ich mir vorbehalten muss, ein Seminar aus dringenden Gründen abzusagen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall des Referenten bei Erkrankung, Unfall oder höherer Gewalt). Im Falle einer Seminarabsage meinerseits erstatte ich Ihnen umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Seminarmaterialien

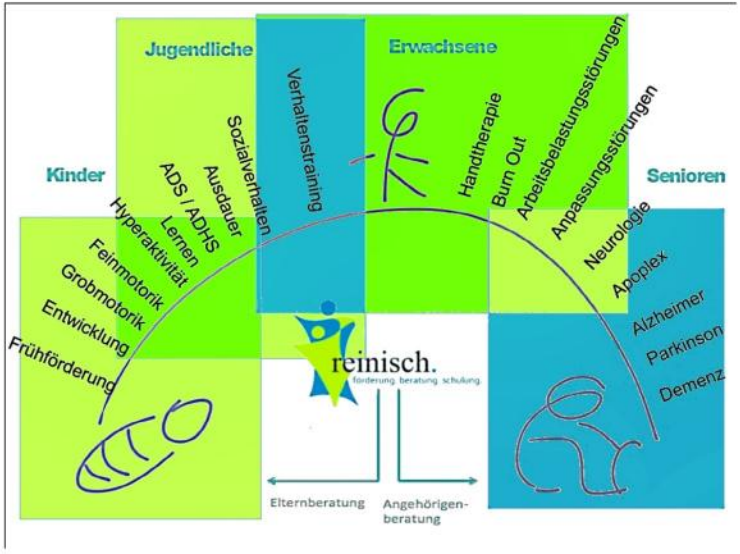
Die Arbeitsunterlagen, die Sie in meinen Seminaren erhalten, sind urheberrechtlich geschützt und werden ausschließlich den Teilnehmern meiner Seminare zur Verfügung gestellt. Es ist nicht gestattet, die Arbeitsunterlagen im Ganzen oder in Auszügen ohne meine schriftliche Erlaubnis zu vervielfältigen oder weiterzugeben.

Datenschutz

Ihre Daten werden in unserer EDV gespeichert. Die gespeicherten Daten werden lediglich für interne Zwecke genutzt.

Die Praxis Ergotherapie & Entwicklungsförderung stellt sich vor:

Lösungsorientierte Ergotherapie für Säuglinge, Kinder & Jugendliche mit Familien und Erwachsene



Das Anliegen einer modernen, effektiven Ergotherapie in der Pädiatrie ist es, Entwicklungsstörungen und Verhaltensproblematiken bei Kindern möglichst früh zu erkennen und Kindern und vor allem ihren Eltern Hilfestellung zu geben.

Eine Therapie ohne intensive Einbeziehung aller wichtigen Bezugspersonen des Patienten ist nicht effektiv!

So finden Sie den Weg zu uns:

Elbe-Elster Kurszeit

Heinrich-Heine-Str. 12

04910 Elsterwerda

Tel: 03533-819 235 5
Fax: 03533-819 2357
Mail: ergosr@web.de

„Kinder sollen mit viel Liebe aufwachsen, aber sie wollen und brauchen auch Normen und Regeln."

Astrid Lindgren